

# 16. Geborn ist uns der Herre Christ

(Ein anders. Johan. Mathes.)

1. Ge - born ist uns der Her - re Christ, des Wei - bes Sam' er ist,  
 2. Je - sus ist sein gött - li - cher Nam, aus Va - ters Schoß her - kam  
 3. Er ist des Va - ters Bild und Schein, der Jung - frau'n Kind al - lein,  
 4. Er trägt all un - ser Pein und Schuld, Leid, Ar - mut mit Ge - duld,  
 5. Den rech - ten Se - gen bringt er mit, beim Va - ter uns ver - tritt,

ein Herr zu al - ler Frist, wie man im Mo - se liest.  
 und ist A - bra - hams Sam', ein Reis aus Da - vids Stamm.  
 der Ho - he - prie - ster rein und Got - tes Läm - me - lein.  
 er - wirbt uns Got - tes Huld, sein Händ der Va - ter füllt.  
 der Schlang'n den Kopf zer - tritt, am Kreuz er für uns litt.

Johann Hermann Schein: Cantional (1627)

16. Geborn ist uns der Herre Christ

- |    |  |     |  |
|----|--|-----|--|
| 6. | Mit seinem Geist tröst' er uns nu<br>er schenkt uns Fried und Ruh,<br>sein G'rechtigkeit darzu,<br>in ihm leben wir nu.          | 10. | bewahr dein Erb in Kreuz und Not,<br>durch dein Geburt und Tod,<br>Angst, Blut und Wunden rot<br>bist du doch wahrer Gott.     |
| 7. | Er ist der starke Gottesheld,<br>der sich zu uns gesellt<br>und uns in dieser Welt<br>in seiner Hand erhält.                     | 11. | Rett deine Ehr, erhalt dein Wort,<br>gib Fried, Verstand hinfort,<br>dämpf Ketzerei und Mord,<br>unser Mittler und Hort.       |
| 8. | Wer ihm vertraut und ruft ihn an,<br>hält's Wort, dient jedermann<br>solchs er nicht lassen kann,<br>der wahre Gottesmann.       | 12. | Zerstör den Satan durchs Gericht,<br>er ist der Bösewicht,<br>der stets dein Kirch anficht<br>und dich in dein Fleisch sticht. |
| 9. | O ewigs Wort, gesalbter Christ,<br>der du Fleisch worden bist,<br>für uns Blutströpflein schwitzt,<br>zu's Vaters Rechten sitzt, | 13. | Wir preisen unsern Vater schon,<br>der uns schenkt mit sei'm Sohn<br>den rechten Gnadenthron,<br>die unverwelklich Kron.       |